



Im GP Turf Club sind im Einlauf alle Pferde nah beisammen. Bimini Twist (Zweiter von rechts) kann sich knapp gegen Schimmel Vardak (Mitte) durchsetzen.

Bild: Donato Caspari

# Valrose bleibt ungeschlagen

**Reiten** Auf der Pferderennbahn in Frauenfeld setzte sich im Frühjahrspreis der Dreijährigen die Favoritin durch. Im Grossen Preis des Turf Clubs siegte in einem knappen Finish Bimini Twist.

**Nicole D'Orazio**  
nicole.dorazio@thurgauerzeitung.ch

Sie kann es. Besitzer und Trainerin Claudia Erni waren sich nicht sicher, ob Valrose die Distanz von 2000 Meter steht. Im Frühjahrspreis der Dreijährigen auf der Rennbahn in Frauenfeld bewies die grosse Favoritin, dass sie es kann. Sie setzte sich vor 3300 Zuschauern mit Tim Bürgin im Sattel gleich an die Spitze und gab diese nicht mehr ab. Soraya kam zwar noch gut auf, doch musste mit Platz zwei vorlieb nehmen. Zandvoort wurde Dritter. «Es gefällt ihr, wenn sie an der Spitze

laufen kann», sagte Bürgin nach dem Rennen. «Valrose ist zwar klein, hat aber einen riesen Apparat und kann mächtig beschleunigen.» – «Es ist einfach nur schön, wenn man hier gewinnen kann», meinte Mitbesitzerin Pierrette Stegmüller erfreut. Neun Personen bilden den Stall Aventicum, dem die Stute gehört. «Sie hat sich gesteigert und bewiesen. Nun warten wir ab und schauen weiter», sagte Marc Hofer. In der Schweiz bleibt die Stute damit beim vierten Start ungeschlagen.

Eine knappe Angelegenheit war es hingegen im GP Turf Club

## Geglückter Start in die Jubiläumssaison

Das Frühjahrsmeeting hat die Saison auf der Grossen Allmend eröffnet. Für den Rennverein Frauenfeld ist es ein besonderes Jahr. Er feiert sein 100-Jahr-Jubiläum. Weiter geht es mit dem traditionellen Renntag am Pfingstmontag, 10. Juni. Der sportliche Höhepunkt folgt am 23. Juni mit dem 39. Swiss Derby, dem sogenannten Rennen der Rennen, an dem nur dreijährige Vollblüter teilnehmen dürfen. (nda)

Frauenfeld, an dem einige der besten Galopper des Landes an den Start gingen. 2400 Meter waren zu absolvieren. Bimini Twist mit Nicolas Guilbert setzte sich nach Kampf gegen Vardak und Samurai durch.

## Bimini Twist hat sein Kämpferherz gezeigt

«Der Reiter hat seine Sache sehr gut gemacht», lobte Anton Kräutiger, Besitzer von Bimini Twist. Der Hengst sei ein Steher und wurde diesmal defensiv geritten. «Am Schluss hat er gekämpft.» Die Freude war auch im letzten Rennen riesig. Filou setzte sich

über 1600 Meter hauchdünn gegen Auenperle durch. Das war der 17. Sieg des Hengstes mit Raphael Lingg. «Er war schon geschlagen, aber dann kam er nochmals auf. Er wollte gewinnen», sagte Lingg.

Einen Thurgauer Erfolg gab es durch Thalissa, die Paul Baumgartner gehört. Sie siegte vor Pontero und Top Cat (2000 Meter). Den 50. Sieg ihrer Karriere erzielte Silvia Casanova mit Third Fantasy mit einem tollen Endspurt vor Espresso. Bei den Trabern gewannen Classical Love (1700 m) sowie Vietnam d'Anama (2400 m).